



Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 18.8.2009

Go Africa... Go Germany 2009/10: Jugend im Austausch

Hamburger Student ist einer von zwölf deutschen Stipendiaten im deutsch-afrikanischen Austauschprogramm für Nachwuchswissenschaftler

Je zwölf Studierende aus Afrika und Deutschland nehmen im Rahmen des von Bundespräsident Horst Köhler initiierten Programms „Go Africa... Go Germany“ an einem interkulturellen Austausch in Deutschland und Afrika teil. Die Nachwuchswissenschaftler diskutieren mit Entscheidungsträgern aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft die Herausforderungen deutscher und afrikanischer Politik. Der Hamburger Student Alexander Schwarz (Jahrgang 1981) ist einer der Stipendiaten, des von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb organisierten Austauschprogramms.

Alexander Schwarz studiert an der Universität Hamburg Politische Wissenschaft und ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung, die sich mit dem Tschad-Konflikt und der Demokratisierung in Nachkriegsgesellschaften beschäftigt. Schwarz hatte sich zuvor mit einem Essay als einer von zwölf deutschen Stipendiaten für die Teilnahme qualifiziert.

„Go Africa... Go Germany“ begann am vergangenen Sonntag in München (Kloster Seeon) und führt die Teilnehmer bis zum 4.9.2009 nach Berlin, Köln und Brüssel. Im Februar 2010 reisen die deutschen Stipendiaten dann nach Afrika und setzen den gemeinsamen Austausch in Nigeria und Ghana fort. Die afrikanischen Stipendiaten stammen aus Tansania, Ruanda, Kamerun, Nigeria, Ghana, Sierra Leone und Guinea.

Das Stipendiatenprogramm findet im dritten Jahr statt und hat zum Ziel, langfristig den Austausch zwischen jungen Menschen aus Afrika und Deutschland zu fördern. „Go Africa... Go Germany baut ein Netzwerk auf, das für die Zukunft der deutsch-afrikanischen Beziehungen und die Bewältigung der gemeinsamen Herausforderungen von großer Bedeutung ist“, sagt Thomas Krüger, Präsident der bpb.

Während ihres Aufenthalts in Deutschland und Brüssel erhalten die Stipendiaten Gelegenheit zu Gesprächen u.a. mit Bundespräsident Horst Köhler, Botschaftern der teilnehmenden Länder, Mitarbeitern des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Auswärtigen Amtes und dem Oppositionsführer der tansanischen Partei Chadema.

Für Journalisten besteht die Möglichkeit, einzelne Programmpunkte zu begleiten. Anfragen bitte an Alexandra Hesse unter hesse@raufeld.de.

Pressekontakt i.A. der bpb:

Raufeld Medien GmbH
Alexandra Hesse
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 69 56 65 18
Fax +49 (0)30 69 56 65 20
hesse@raufeld.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 18.8.2009

Im Rahmen von „Go Africa... Go Germany“ finden auch zwei öffentliche Podiumsdiskussionen statt, zu denen die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb Sie herzlich einlädt:

Podiumsdiskussion „Aktuelle Herausforderungen in der deutschen Politik“

am Dienstag, 25.8.2009 um 19.30 Uhr

mit Kerstin Müller (MdB Bündnis 90/Die Grünen), Marina Schuster (MdB FDP)
und Heinrich Kreft (Außenpolitischer Berater der CDU/CSU-Bundestagsfraktion)

und

Podiumsdiskussion „Die aktuelle Afrikapolitik der Bundesregierung – Perspektiven nach den Wahlen“

am Mittwoch, 26.8.2009 um 19.30 Uhr

mit Botschafter Matthias Mülmenstädt (Beauftragter für Afrikapolitik im Auswärtigen Amt),
Erich Stather (Staatssekretär im Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung), Uschi Eid (Bündnis 90/Die Grünen, ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin im
Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) und
Zitto Kabwe, Parlamentsabgeordneter der tansanischen Oppositionspartei Chadema

Ort beider Podiumsdiskussionen: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Um Anmeldung zu den Podiumsdiskussionen unter presse@bpb.de wird gebeten.

Weitere Informationen unter www.bpb.de/goafrica und twitter.com/goafrica09.

Pressekontakt i.A. der bpb:

Raufeld Medien GmbH
Alexandra Hesse
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 69 56 65 18
Fax +49 (0)30 69 56 65 20
hesse@raufeld.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse